

31. Eugen-Roller Jugendringer-Gedächtnisturnier der TSV Herbrechtingen Nachwuchsringer begeisterten mit tollem Mattenspektakel

Der zum 31. Mal ausgetragene Eugen Roller-Turnierklassiker der TSV Herbrechtingen, in der 24. Auflage als Gedächtnis-Event ausgetragen, wurde für letztlich gut 180 Jugendringern aus 27 Vereinen zum Leckerbissen der besonderen Art. Das Nachwuchsturnier in der griechisch-römischen Stilart war einmal mehr für die Youngster-Athleten der 6-jährigen Pikkolos in der Altersrubrik der E-Jugend, über die D- und C-Jugendsparte bis hinauf zu den 14-jährigen B-Jugendlichen ein Erlebnis.

Imponierend die Begeisterungsfähigkeit der kleinen Griffe-Künstler, welche Kampfgeist, gepaart schon mit beachtlichem Können, bewundernswert umzusetzen wussten. Die Jüngeren bestachen vermehrt durch Unbekümmertheit in der Ringweise und die etwas Älteren legten bereits schon manch taktische Raffinesse an den Tag.

Die internationale Komponente verkörperten wie bereits 2022 die Vertretungen aus Italien, die Fiamme Oro Roma Sezione Imola, Unione Sportiva Imolese Lotta und erstmalig auch das Fiamme Oro Roma Police Team, weshalb das Eugen-Roller-Turnier auch international ausgeschrieben war. Desweiteren begaben sich Jugendliche aus 5 Landesverbänden des DRB an den Start, so dass wie immer ein bunt gewürfeltes Mattentreiben entstehen konnte.



Den **Sparkassen-Cup 2023** der



erkämpfte sich der **TSV Dewangen** mit 11 Ringern auf dem Podest bei 16 Teilnehmern und 63 erkämpften Punkten, womit die Aalener Vorortringer erstmalig das Herbrechtinger Turnier gewinnen konnten.

Platz 2 eroberte, der die ewige Statistik anführende, **KSV Untereichingen** mit 56 Zählern und den **3. Rang** behauptete der Gastgeber-Nachwuchs der **TSV Herbrechtingen** knapp dahinter mit 54 Punkten.



Die TSV-Starter mit Betreuern (Foto Stefan Rühle)

Die weiteren Pokalplätze 4, 5 und 6 konnten die KG Baienfurt Ravensburg (52 Pkt), die SG Weilimdorf (51 Pkt) und die auffällig stark auftretende Jugend der TSG Nattheim (46 Pkt) erobern.

Bei der B-Jugend erwies sich der SV Ebersbach vor Unterelchingen und Baienfurt als der Primus. Die C-Jugend-Jahrgänge führte die TSV Herbrechtingen vor dem TSV Dewangen und dem KV 95 Stuttgart an. In der D-Jugend war die KG Baienfurt vor Weilimdorf und dem KV 95 Stuttgart tonangebend und bei den E-Jugendlichen kristallisierte sich die TSG Nattheim als das Top-Team heraus.

„Raufen und Rankeln nach sportlichen Regeln macht die Kinder stark und selbstbewusst“ und ist die beste Lösung gegen Bewegungsmangel, so sagen die Sport-Experten.

Auf 4 Matten wurden 326 Einzelkämpfe zügig abgewickelt und bereits nach knapp 6 Stunden „Ringen non Stop“ konnte unverzüglich mit der Siegerehrung begonnen werden, was für die reibungslose Funktionstüchtigkeit von Wettkampfleitung im Einklang mit den sehr gut agierenden Kampfrichtern und Kampfrichtertisch-Besetzungen zeugt. Auch das Service-Team im Gastro-Bereich hatte alle Hände voll bei der vorzüglichen Bewirtung zu tun und hat sich dabei allen Respekt und das Lob der Gäste verdient.

Fazit: Das Herbrechtinger Turnier war einmal mehr eine nahezu perfekte Werbung für den Ringkampfsport.

Die Siegerehrung, wo für die drei Erstplatzierten jeder Gewichtsklasse Medaillen vergeben wurden und für jeden Teilnehmer eine Urkunde gefertigt war, wurde vom Bezirksvorsitzenden, Herrn Lothar Uebelhör aus Unterelchingen, dem Vorstand der TSV Herbrechtingen, Herrn Winfried Filzek und vom Abteilungsleiter der TSV-Ringer, Manfred Strauß, vorgenommen.

Der Kreissparkasse Heidenheim ein herzlicher Dank für die Unterstützung und ihr Herz für die Ringerjugend!

Die veranstaltende TSV haderte mit der Verbandsvorgabe, wonach bei 4 aufgelegten Matten maximal 240 Meldungen angenommen werden durften, dadurch manche Vereine durch die Meldegrenze leider abgewiesen werden mussten. Ein über 20%iger tatsächlicher Teilnehmerschwund am Veranstaltungstag ist leider obligatorisch.

Die TSV Herbrechtingen entschuldigt sich bei allen abgewiesenen Vereinen und wirbt um Verständnis und, bei hoffentlich wieder geänderten Vorgaben, auf ein Wiedersehen im Jahre 2024.

Die Platzierungen der TSV-Ringer:

B-Jugend:

bis 62 kg: 1. Max Laible (KSV Unterelchingen), 2. Niklas Holz, 5. Tim Schäffer (beide TSV);

C-Jugend:

bis 30 kg: 1. Aris Chochlionis, 3. Raphael Beck, 5. Maurice Helm (alle TSV);

bis 35 kg: 1. Paul Nagorniy (KV 95 Stuttgart), 7. Samuel Dell'Aquila (TSV);



Die stolzen TSV-Athleten nach der Siegerehrung (Foto Stefan Rühle)

bis 43 kg: 1. David Lai (ASV Vörstetten), **6. Kaira Kruse**, **7. Jessica Schäffer** (beide TSV);

bis 51 kg: 1. Kai Lanzinger (TSG Nattheim), **2. Finn Buchmann** (TSV);

bis 55kg: 1. Lennox Zierlinger (SVH Königsbronn), **3. Andrij Ninets** (TSV);

bis 73 kg: **1. Lyan Rul** (TSV);

D-Jugend:

bis 31 kg: 1. Benedikt Brand (RSV Benningen), **7. Vincent Bennett** (TSV);

bis 36 kg: 1. Hayreddin Gürel (SV Fellbach), **5. Artjom Wiest** (TSV);

bis 40 kg: 1. Lucas Lehmann (KG Baienfurt), **2. Bastian Buchmann** (TSV);

E-Jugend:

bis 23 kg: **1. Marcel Helm** (TSV);

bis 48 kg: **1. Hannes Holz** (TSV);

Link zu allen Ergebnissen:

https://www.liga-db.de/Turniere/VT/2023/DE/230416_Herbrechtingen/indexGER.htm

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen